

Weiterhin muss er noch zwei Kirchengemeinden in der Region Posen betreuen. Da kommt keine lange Weile auf!

Ohne Probleme verlief die Rückreise über die Autobahn. In Berlin wurden die ersten zwei Teilnehmer abgesetzt und gegen Abend erreichten wir mit vielen neuen Eindrücken, schönen Erlebnissen und Erinnerungen meinen Heimatort Loburg.

Da von den 5 Teilnehmer bereits vier Rentner sind, war der finanzielle Zuschuss durch die Kulturreferentin für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen Frau Oxfort eine wertvolle Hilfe. Dafür herzlichen Dank aller Teilnehmer.

Wilhelm Tappert
Loburg



LWW-Vertretung zu Gast im Westpreußischen Landesmuseum

Am 19. Februar 2026 besuchten Dr. Lothar Jakobi, Bundessprecher der Landsmannschaft Weichsel-Warthe (LWW), und sein Stellvertreter Przemek Zielnica das Westpreußische Landesmuseum in Warendorf. Im Rahmen eines Arbeitsgesprächs trafen sie sich mit Magdalena Oxfort M.A., der Kulturreferentin für Westpreußen, das Posener Land und Mittelpolen. Der gemeinsame Austausch diente dazu, die erfolgreichen Kooperationen des Jahres 2025 zusammenzufas-

sen und die Weichen für kommende Vorhaben zu stellen. Dabei wurden insbesondere neue Möglichkeiten für eine noch engere Zusammenarbeit besprochen. Zum Abschluss des Besuchs besichtigte die LWW-Delegation die aktuelle Sonderausstellung „Hans Lucassen und seine Haltung für Demokratie“, die einen eindrucksvollen Einblick in das demokratische Engagement Lucassens vermittelt.

PZ



Bericht über die Weihnachtsfeier der LM Weichsel-Warthe am 09.12.2025

Auch in diesem Jahr lud der Vorstand unserer Landsmannschaft wieder zum vorweihnachtlichen Kaffeetrinken in das Kaffee des Kunstmuseums im Kloster unserer Lieben Frauen in Magdeburg ein. Auf Bitten der Landesvorsitzenden des BdV Sachsen-Anhalt Frau Elfriede Hofmann erweiterten wir die Feier auf die Mitglieder der LM Schlesien und der LM Sudentendeutsche. Auch Freunde und Bekannte aus Pommern, Ostpreußen und Westpreußen fanden sich ein, sodass sich das schöne Kaffee bald füllte und ein reger Erinnerungsaustausch stattfand. Leider konnte unser Vorstandsmitglied und stellvertretende Bundessprecher, Herr Wilhelm Tappert, durch Krankheit nicht teilnehmen. Grüße an die Heimatvertriebenen wurden von ihm und vom stellvertretenden Bundessprecher, Herr Przemyslaw Zielnica überbracht. Frau Eberwein erinnerte an das gemeinsame Vertreibungsschicksal vor fast 80 Jahren, das ein großer Teil der Anwesenden erlitt und die meisten im damaligen Ost-

deutschland eine neue Heimat (zwar als Umsiedler) fanden. Erst nach der Wiedervereinigung war die Bildung von Landsmannschaften möglich und zahlreiche Fahrten konnten in die Heimatgebiete, vor allem aber nach Posen und Gnesen unternommen werden, wo Kontakte zu den deutschen Minderheiten gepflegt und durch die Chöre aus Halberstadt, Magdeburg und Gnesen schöne Chortreffen stattfanden.

Auch mehrere Pilgerfahrten der polnischen Freunde von Gnesen nach Magdeburg mit anschließendem ökumenischen Gottesdienst im Magdeburger Dom fanden statt. Erinnert sei hier an die Pilgerreise von Otto III im Jahr 1000 von Magdeburg nach Gnesen, die u. a. der Errichtung eines eigenständigen polnischen Erzbistums diene und Otto III dem Boleslaw Chorby als Bruder und Helfer des Kaisertum ernannte. Auch Fahrten in andere frühere Heimatgebiete wurden unternommen, wie das Chortreffen nach Schlesien (Bad Salzbrunn).

Frau Eberwein wünschte Allen einen schönen Kaffeenachmittag mit vielen Gesprächen und eine schöne Vorweihnachtszeit. Unser BdV-Vorsitzende des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Elfriede Hofmann, begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und wünschte Allen ein friedliches neues Jahr. Sie teilte jedoch den Anwesenden mit, dass sie aus gesundheitlichen Gründen zum Ende des Jahres 2025 ihr Amt niederlegen muss und ein Nachfolger leider nicht zur Verfügung steht. Nachdem wir das reichhaltige Kuchenbuffet genossen, bildeten wieder die Darbietungen der Kinder und Erzieher der Kita „Kumquats“ Am Wasserfall in Magdeburg unter Trägerschaft der Stiftung der evang. Jugendhilfe St. Johannis Bernburg, den Höhepunkt der Weihnachtsfeier. In ihren schönen Zipfelmützen brachten sie Weihnachtslieder, wie „In der Weihnachtsbäckerei“ sowie das bekannte Magdeburger Lied, zu Gehör und ernteten von den Anwesenden viel Beifall.

Eberwein, LWW Sachsen-Anhalt

Spendenaufuf

Die **Stiftung Kulturwerk Wartheland** (KWW) ist eine Stiftung der Landsmannschaft Weichsel-Warthe (LWW), Bundesverband e.V. und unterstützt langfristig die vielfältigen kulturellen Aktivitäten der Landsmannschaft aus den Erträgen der Stiftung. Dies ist verstärkt in der Zukunft nur möglich, wenn das Stiftungskapital erhöht wird. Helfen auch Sie uns mit einer Spende als Zustiftung, diese Zukunftsaufgabe auf Dauer zu verwirklichen.

Konto der Stiftung Kulturwerk Wartheland, 65185 Wiesbaden, Friedrichstr. 35 III, Sparkasse Hannover, IBAN: DE57 2505 0180 0000 8672 25, SWIFT-BIC: SPK-HDE2HXXX